

Azonosító
jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2013. október 21.

NÉMET NYELV
EMELT SZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2013. október 21. 8:00

I. Olvasott szöveg értése

Időtartam: 70 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

EMBERI ERŐFORRÁSOK
MINISZTERIUMA

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Fontos tudnivalók

Tisztelt Vizsgázó!

- Az írásbeli vizsga során négy különböző feladatsort kell megoldania. A borítólapon megadott idő leteltével a füzeteket összeszedik.
- Az *Olvasott szöveg értése*, a *Nyelvhelyesség* és a *Hallott szöveg értése* feladatlapokhoz semmilyen segédeszköz nem használható. Az *Íráskészség* részhez bármilyen nyomtatott szótár használható.
- Egy füzetben belül a feladatok megoldási sorrendje tetszőleges.
- Az egyes feladatokra a feltüntetett pontszámnál több nem kapható.
- A feladatok megoldásához használjon tollat, és írjon olvashatóan!
- Ha megoldását javítani akarja, akkor egyértelműen húzza át a nem érvényes változatot, és olvashatóan írja mellé vagy fölé a jót! Akkor is javíthatja a megoldását, ha a feladatban ikszelnie vagy aláhúznia kell, de egyértelműen jelölje az Ön szerint jó megoldást!
- A szürke mezőre semmit se írjon, mert az a javító tanár számára van fenntartva!

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

A feladatok a következő oldalon kezdődnek.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Was passt in den Text? Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben (A-L) in die Rubrik. Achtung! Es gibt einen Buchstaben zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Legendäre Sisi

Elisabeth, die Kaiserin von Österreich hätte alle Mittel gehabt, um glücklich zu werden. Sie war schön, reich, hatte einen Ehemann, der sie verehrte. _____ (0) Außerdem hatte sie eine magische Wirkung auf Männer. Doch das Leben der Kaiserin verlief nicht immer wie im Märchen.

Sisi wurde am 24. Dezember 1837 in München geboren. Sie entstammte väterlicherseits einer Wittelsbacher Nebenlinie. _____ (1) Sisi wurde sehr durch ihren Vater geprägt, der eine starke und schillernde Persönlichkeit war. Herzog Max war politisch liberal, unkonventionell und lebte sein eigenes Leben. _____ (2) Sisis Liebe zur Natur und zu körperlichen Bewegungen hat sie von ihrem Vater übernommen.

Elisabeth und ihre sieben Geschwister erhielten keine klassische Erziehung, wie es für Abkömmlinge des Hochadels vorgesehen war. _____ (3) Die Kinder dagegen liefen im Freien fröhlich herum und verbrachten ihre Zeit mit wandern, schwimmen und reiten, was nicht selten auf Unverständnis bei Verwandten oder in der adligen Gesellschaft stieß. Dennoch: Wenn es um die Zukunft der Kinder ging, wollte man nichts dem Zufall überlassen. Die Mutter des österreichischen Kaisers Franz Joseph lud ihre Schwester Ludovica zusammen mit den beiden älteren Töchtern Helene und Sisi nach Bad Ischl ins Salzkammergut ein. _____ (4) Franz Joseph, so hatte es seine Mutter beschlossen, sollte heiraten, und zwar im katholisch-deutschen Raum. Dass zuerst Sisis große Schwester Helene mit dem jungen Kaiser verkuppelt werden sollte, ist ein Mythos, der sich lange gehalten hat. _____ (5) Und Franz Joseph hat sich bei dem gemeinsamen Treffen innerhalb von Stunden entschieden. Er verliebte sich quasi auf den ersten Blick in die junge, liebeizende Sisi.

Franz Joseph war damals der begehrteste Junggeselle seiner Zeit. Er war ein mächtiger und vermögenger Monarch, der über ein großes Reich mit 56 Millionen Menschen regierte. _____ (6) Sisi war hin- und hergerissen. Einerseits war Franz Joseph eine gute Partie, andererseits hatte Sisi auch Angst vor dem Leben, das sie erwarten würde. Doch einem Kaiser gibt man keinen Korb.

Ihre neue Heimat Österreich erreichte Sisi auf einem Donaudampfer. Begleitet wurde sie von ihrer ganzen Familie. Die Brautfahrt führte sie durch die liebeiche Wachau. _____ (7) Franz Joseph konnte es kaum erwarten, seine junge Braut in die Arme zu schließen.

Vor der Hochzeit wohnte Elisabeth zusammen mit ihrer Verwandtschaft in Schönbrunn. _____ (8) Schon jetzt war die 16-Jährige völlig überwältigt. Einen Tag vor der Hochzeit zog die Braut feierlich in Wien ein. In einer gläsernen Kutsche saß die 16-Jährige neben der Brautmutter. Am 24. April 1854 fand die Trauung in der Augustinerkirche statt. _____ (9) Alles, was Rang und Namen hatte, war zugegen. Nach dem Gottesdienst begann das offizielle Festprogramm. Elisabeth war nun die erste Frau des Kaiserreiches.

Quelle: www.planet-wissen.de

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

SÄTZE

- A.** Dazu war der Kaiser noch gut aussehend und charmant.
B. Die Schlossanlage war so groß und prächtig, wie Sisi es noch nie zuvor in ihrem Leben gesehen hatte.
C. Die Zeremonie leitete der Wiener Erzbischof.
D. Dort sollten die jungen bayerischen Prinzessinnen nach vielen Jahren ihren Cousin Franz Joseph wiedertreffen.
E. In der Wirklichkeit wollte Herzogin Sophie ihrem Sohn die Wahl lassen.
F. Ihre Mutter Herzogin Ludovica dagegen war die Tochter des bayerischen Königs und überdies die Tante des österreichischen Kaisers.
~~**G.**~~ Sie war gebildet, reiste viel und genoss mehr Freiheiten als alle anderen Frauen ihrer Zeit.
H. In Nußdorf, dem Wiener Hafen, wartete bereits der Kaiser auf sie.
I. Normalerweise hätten Mädchen wie Sisi tanzen, sticken und Sprachen erlernen müssen.
K. Seine Zeit verbrachte er gerne mit Reisen, Feiern und Reiten.
L. Sisis Leben in Wien hatte sich radikal verändert.

0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
<i>G</i>									

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.

9 Punkte	
----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

- 2. Sie lesen jetzt ein Interview mit dem Präsidenten der IHK* Saar. Lesen Sie zuerst die Antworten des Interviews (0–6) und suchen Sie dann die passende Frage (A–H). Achtung! Es gibt eine Frage zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

„Schüler brauchen Vorbilder“

Über die Lage auf dem Ausbildungsmarkt, Schwächen von Schulabgängern sowie angebliche Alptrauberberufe sprach ein SZ-Redaktionsmitglied mit dem Präsidenten der IHK Saar.**

0. _____

Wir haben einen Wendepunkt erreicht: Dadurch, dass die Geburtenzahlen gesunken sind, fehlen inzwischen keine Ausbildungsplätze, sondern Bewerber. Derzeit haben wir allein in der IHK-Börse 350 unbesetzte Stellen. Schon im kommenden Jahr werden wir größere Nachwuchsprobleme bekommen. In zehn Jahren wird es im Saarland 25 Prozent weniger Schulabgänger geben als heute.

10. _____

Zum einen müssen wir in Zusammenarbeit mit Schulen und Eltern dafür sorgen, dass wir die Zahl der Schulabgänger ohne Abschluss senken: Schaffen wir es, die Schulabbrecher-Quote in den nächsten vier Jahren zu halbieren, können wir den Bewerbermangel fast ausgleichen. Zum anderen werben unsere Unternehmen noch intensiver für ihre Berufe: Sie gehen so früh wie möglich in Schulen, bieten Praktika an, veranstalten Ausbildungsmessen – damit die Schüler sehen, welche interessanten Berufe es gibt und dass es sich lohnt, dafür zu lernen.

11. _____

Keinesfalls. Die Schüler sollten unbedingt an sich arbeiten. In den vergangenen Jahren sind die Schulabgänger immer schlechter geworden, in der Allgemeinbildung und auch im persönlichen Auftreten.

12. _____

Schüler von heute beherrschen zwar einiges besser, vor allem den Umgang mit Computer und Internet. Andererseits lassen sich die Bildungslücken eindeutig belegen, etwa durch Einstellungstests großer Unternehmen. Und die Anforderungen dort sind nicht gestiegen: Seit 30 Jahren wird da gefragt, ab welcher Temperatur Wasser kocht. Früher gaben mehr als 90 Prozent die richtige Antwort, heute nicht einmal die Hälfte. Da sind wir gefordert: Schüler brauchen Vorbilder und Ziele. Deshalb gehen unsere Unternehmen in die Schulen.

13. _____

Wir setzen uns dafür ein, dass Firmen auch Bewerber mit schlechteren Zeugnissen einstellen. Denn viele von ihnen sind praktisch überaus begabt. Diese Talente müssen wir fördern. Was die Herkunft angeht, sollten wir noch mehr Unternehmer ausländischer Herkunft für die Ausbildung gewinnen. Darüber hinaus muss ein Wandel in den Köpfen jener stattfinden, die Bewerber mit Migrationshintergrund von vornherein ablehnen.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

14. _____

Technische Berufe in der Metall- und Elektroindustrie sowie Jobs in der Logistik. Und Gesundheitsberufe, dies ist eine der Wachstumsbranchen. Grundsätzlich sollten wir Vorurteile über vermeintlich unattraktive Berufe, etwa in der Baubranche, beiseite schieben. Viele Berufsbilder haben sich positiv verändert. Demgegenüber ist der Arbeitsalltag in Modeberufen nicht immer so rosig. Deshalb gilt: Informieren und ausprobieren!

15. _____

Der ersten Gruppe empfehle ich: Stellen Sie jetzt so viele Lehrlinge wie möglich ein, „bunkern“ Sie sie – damit sie, wenn die Konjunktur wieder deutlich anzieht, gut aufgestellt sind. Den Auszubildenden gebe ich den Rat: Informiert euch früh, intensiv und ohne Vorurteile über alle Berufe.

*IHK = Industrie- und Handelskammer

**SZ = Süddeutsche Zeitung

Quelle: www.pfaelzischer-merkur.de/sz-berichte

FRAGEN

- A.** Bedeutet das, überspitzt formuliert, dass sich die Schüler zurücklehnen können?
- B.** Ist das nicht ein Vorurteil: Dass früher alles besser war?
- C.** Herr Präsident, bisher fehlte es an Ausbildungsplätzen. Müssen in diesem Jahr wieder Schulabgänger auf der Strecke bleiben?
- D.** Kann man Schüler für die sogenannten Mangelberufe irgendwie gewinnen?
- E.** Was ist mit den Schülern, die wegen ihrer Lernschwäche oder wegen ihrer Herkunft kaum eine Chance auf dem Ausbildungsmarkt haben?
- F.** Was raten Sie Unternehmern, was raten Sie Schülern im Hinblick auf Ausbildung?
- G.** Welche Berufe haben besonders gute Zukunftsaussichten?
- H.** Wie wollen Sie die Nachwuchsprobleme lösen?

0.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
<i>C</i>						

10.	11.	12.	13.	14.	15.

6 Punkte	
----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3. Lesen Sie den Artikel über die Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit und beantworten Sie kurz die Fragen. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Ein Diplom für gute Taten

Am 20. Oktober 2011 unterzeichneten die Ministerin für Soziales und Gesundheit und die Oberbürgermeisterin der Stadt Schwerin die Vereinbarung zur Ausgabe des Ehrenamts-Diploms des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Unzählige freiwillig geleistete Arbeiten machen das Leben dieser Stadt lebenswerter. Es sind Arbeiten, die von Menschen ehrenamtlich und uneigennützig getätigt werden. „Ohne ehrenamtliches Engagement wären viele Angebote in Kultur- und Sportvereinen, Umweltprojekten, kirchlichen und sozialen Einrichtungen Schwerins nicht denkbar“, sagt die Oberbürgermeisterin. Dank sagen will Schwerin jetzt mit dieser neuen Auszeichnung – mit dem Ehrenamts-Diplom.

Das Diplom wird in Form einer Urkunde vergeben, die von der Sozialministerin und der Oberbürgermeisterin unterzeichnet ist. Die Urkunde beinhaltet Angaben über die Art des Geleisteten und über die dabei erworbenen fachlichen Kenntnisse und gibt an, wie viele Stunden gearbeitet wurden. Ein weiterer Bestandteil der Ehrung ist eine Anstecknadel, der „Ehrenamts-Pin“, mit der Aufschrift „Engagiert in Mecklenburg-Vorpommern“. Jeder, der das 14. Lebensjahr vollendet hat und sich regelmäßig mindestens fünf Stunden pro Woche über 6 Monate oder 250 Stunden pro Jahr in sozialen oder artverwandten Bereichen einer Organisation, eines Vereins, einer Initiative, Stadt oder Gemeinde freiwillig und ehrenamtlich engagiert hat, kann das Diplom erhalten. Ausgeschlossen sind Tätigkeiten, die im Rahmen eines Vertrages ausgeübt werden oder gegen Honorar verrichtet werden. Die Antragstellung kann sowohl von den Ehrenamtlichen selbst als auch von den Vertretern verschiedener Organisationen in sozialen oder artverwandten Bereichen erfolgen. Auf der Grundlage der mit dem Ministerium abgeschlossenen Vereinbarung ist die Landeshauptstadt beauftragt, Anträge entgegenzunehmen, zu prüfen und nach erfolgreicher Prüfung die Urkunden auszustellen.

Doch das Ehrenamts-Diplom ist nicht nur eine Anerkennung für Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Über den ideellen Wert hinaus hat die Auszeichnung auch einen beruflichen Nutzen, da sie von den Arbeitgebern positiv bewertet wird und dadurch hilfreich sein kann. So soll das Diplom einerseits die ehrenamtliche Tätigkeit in der Gesellschaft anerkennen, andererseits aber auch den Freiwilligendienst für die Zukunft attraktiver gestalten.

„In Mecklenburg-Vorpommern engagieren sich rund eine halbe Million Menschen ehrenamtlich. Auch in anderen Bundesländern erhöht sich die Anzahl der Ehrenamtlichen. Unser Bundesland ist aber bis jetzt das Einzige, das diese Anerkennung vergibt. Auch andere Bundesländer sind dabei, in Kürze eine Vereinbarung zur Ausgabe des Ehrenamts-Diploms zu unterzeichnen. Ehrenamtlich Aktive geben uns etwas sehr Wertvolles, nämlich Zeit. Und das ist wichtig für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft“, so die Ministerin.

Zum ersten Mal wird die Landeshauptstadt Schwerin die Ehrenamts-Diplome am 6. Dezember vergeben und sich damit bei den engagierten Bürgern der Stadt bedanken.

Quelle: www.svz.de/nachrichten/lokales/schwerin

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Wofür wird das Diplom vergeben?

0. *für ehrenamtliche Arbeit*

Welche Informationen enthält das Diplom?

16.

16.	
17.	

17.

Wie viel geleistete Arbeit ist die Voraussetzung zum Erhalt des Diploms?

18.

18.	
-----	--

Welche Arbeiten können nicht als ehrenamtliche Arbeit anerkannt werden?

19.

19.	
20.	

20.

Wer kann das Diplom beantragen?

21.

21.	
22.	

22.

Wer entscheidet über das Vergeben des Diploms?

23.

23.	
-----	--

In welchem Bereich kann das Diplom nützlich sein?

24.

24.	
-----	--

In wie vielen Bundesländern wird das Ehrenamts-Diplom zurzeit verliehen?

25.

25.	
-----	--

10 Punkte	
-----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

		maximális pontszám	elért pontszám
I. Olvasott szöveg értése	1. Sisi	9	
	2. Vorbilder	6	
	3. Diplom	10	
FELADATPONT ÖSSZESEN		25	
VIZSGAPONT ÖSSZESEN		30	

javító tanár

Dátum:

	pontszáma egész számra kerekítve	programba beírt egész pontszám
I. Olvasott szöveg értése		

javító tanár

jegyző

Dátum.....

Dátum.....

Megjegyzések:

1. Ha a vizsgázó a II. írásbeli vizsgarész megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
2. Ha a vizsga az I. vizsgarész teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a II. vizsgarésszel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!

Azonosító
jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2013. október 21.

NÉMET NYELV
EMELT SZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2013. október 21. 8:00

II. Nyelvhelyesség

Időtartam: 50 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

EMBERI ERŐFORRÁSOK
MINISZTERIUMA

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Schreiben Sie die angegebenen Wörter (1-9) in der richtigen Form in den Text. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Das Weltverbesserer-Shirt	
0. geben	In der Rubrik Netzteil stellen wir regelmäßig ein besonderes Produkt aus dem Internet vor. Diesmal <i>gibt...</i> (0) es T-Shirts, die Entwicklungshilfe leisten. Wenn du jemanden siehst, der ein wirklich hübsches Print-Shirt
1. tragen (1) , dann kannst du fast sicher sein: Dieses Shirt stammt von Threadless. Der Onlineshop aus den USA vertreibt T-Shirts, die stets von begabten
2. gestalten	Illustratoren (2) werden. Die Qualität
3. sichern	des Designs wird dadurch (3) , dass die User* selbst Shirt-Ideen vorschlagen und über die besten
4. können	abstimmen (4) . Threadless ist eine
5. lassen	Marke, an der sich Geld verdienen (5) . Dieser Markenwert wird nun genutzt – um Entwicklungs-
6. leisten	hilfe zu (6) : In Kooperation mit dem Kinderhilfswerk UNICEF bietet Threadless Shirts an, die genau so viel kosten wie das Motiv, mit dem sie

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

<p>7. sein</p>	<p>bedruckt (7). Zum Beispiel mit Kraftnahrung, Moskitonetzen oder Trinkwasserpumpen, kurzum: mit überlebensnotwendigen Utensilien**, die UNICEF am Horn von Afrika im Kampf gegen Hunger</p>	<p>7.</p>	
<p>8. einsetzen</p>	<p>und Armut (8). Wer eines der Shirts</p>	<p>8.</p>	
<p>9. finanzieren</p>	<p>kauft, zeigt sozusagen, was er da (9) hat. So einfach kann es sein, die Welt zu verbessern.</p>	<p>9.</p>	

* die User = die Computerbenutzer (Pl.)

** die Utensilien = Gegenstände, die man für einen bestimmten Zweck braucht

<p>9 Punkte</p>	
-----------------	--

Quelle: www.jetzt.sueddeutsche.de/texte

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2. Was passt in den Text? Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben (A-I) in die Rubrik. Achtung! Es gibt einen Buchstaben zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Die Netbooks kommen – Mini-Laptops ganz groß

Für viele ist ein Netbook ein Zweitrechner, Schüler oder Studierende kaufen ihn sich manchmal sogar als Erstgerät. Doch Vorsicht: Bevor man sich so ein handliches Ding zulegt, _____ (0), wofür man es wirklich braucht. Denn zu so einem vielseitigen Einsatz, _____ (10), taugt die Miniatur-Version nur bedingt.

Ein Nachteil liegt buchstäblich auf der Hand: Wer große Hände hat, _____ (11). Am besten sollte man mehrere Tastaturen ausprobieren, _____ (12). Auch der kleine Bildschirm kann auf Dauer ein wenig anstrengend werden. Und: Netbooks haben kein DVD- oder CD-Laufwerk.

Auch haben sie in der Regel eine geringere Rechenleistung _____ (13), wie Stiftung Warentest herausgefunden hat. Das heißt: _____ (14) schaffen sie nicht ganz ohne Probleme, und 3D-Spiele gehen gar nicht.

Dafür sind Netbooks unterwegs ganz groß: Man muss nur wenig Gewicht mit sich herum schleppen und kann – je nach Akku zwischen drei und zehn Stunden – bequem per Surfstick im Netz sein. Man kann mit dem Netbook auch Filme (mit externem Laufwerk) gucken _____ (15).

Kurzum: Wer zuhause einen normalen Computer hat oder wer wirklich nur ein Gerät zum E-Mail-Checken, surfen oder Texteschreiben sucht, ist mit einem Netbook gut bedient. Hilfreich ist ein Netbook vor allem für Leute, _____ (16), aber nicht so viel schleppen möchten. Günstige Modelle gibt es derzeit für rund 300 Euro.

Quelle: www.checked4you.de

- A) als die großen Geschwister
- B) Bilder oder Videos zu bearbeiten
- C) denn sie sind von Hersteller zu Hersteller verschieden
- D) die häufig auswärts arbeiten
- E) muss sich an die kleine Tastatur zwangsläufig erst einmal gewöhnen
- F) ob das Spiegeln gerade draußen stört oder nicht
- ~~G) sollte man genau überlegen~~
- H) oder Texte bearbeiten
- I) wie es bei einem normalen Notebook möglich ist

0.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
<i>G</i>							
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
						7 Punkte	

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3. Was passt in den Text? Schreiben Sie das richtige Wort in den Text. Achtung! Es gibt ein Wort zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie. Achten Sie auf die Rechtschreibung.

auf, aus, ~~in~~, in, seit, von, wegen

Fast jedes zweite Kind in Großstädten lebtin..... (0) einer Migrationsfamilie*

Aktuell stammt fast die Hälfte aller Großstadtkinder in Deutschland (17)

17.

Familien mit Migrationshintergrund. Das geht laut Statistischem Bundesamt in Wiesbaden aus der größten jährlichen Haushaltsbefragung in Europa hervor.

Demnach haben 46 Prozent der minderjährigen Kinder in Großstädten mit mehr als 500.000 Einwohnern ausländische Wurzeln. Insgesamt lebten im Jahr

2010 noch 31 Prozent der Minderjährigen in Deutschland (18) einer

18.

Familie mit Migrationshintergrund, teilte das Bundesamt am Dienstag mit.

..... (19) dem Land ist die Situation anders: In Gemeinden mit weniger als

19.

5000 Einwohnern kamen 2010 nur 13 Prozent der minderjährigen Kinder aus einer Migrationsfamilie. Wenn mindestens ein Elternteil eine ausländische

Staatsangehörigkeit besitzt oder den deutschen Pass durch Einbürgerung

erhielt, spricht man (20) einer Familie mit Migrationshintergrund.

20.

Ebenfalls einbezogen sind Familien, in denen mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhalten hat.

Die absolute Zahl der in der Bundesrepublik lebenden minderjährigen Kinder

aus Familien mit Migrationshintergrund ist allerdings (21) dem Jahr

21.

2005 leicht zurückgegangen. Damals waren es rund 4,1 Millionen, letztes Jahr gut 4 Millionen.

5 Punkte

*die Migrationsfamilie = die Einwandererfamilie

Quelle: www.faz.net/aktuell

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

	<p>zehn Stunden getestet. Dabei schnitten die Kandidaten, die geschlafen hatten, erwartungsgemäß besser ab, als die wach gebliebenen. Doch nur diejenigen, die geschlafen hatten und von dem bevorstehenden Test wussten, zeigten eine besonders gute Gedächtnisleistung.</p>			
<p>28. Schluss</p>	<p>„Daraus (28) wir, dass das Gehirn für die Selektion zwischen wichtigem und unwichtigem Wissen einen Marker braucht. Das kann die bewusste Konzentration auf das neu erworbene Wissen sein, aber</p>	<table border="1"> <tr> <td>28.</td> <td> </td> </tr> </table>	28.	
28.				
<p>29. Emotion</p>	<p>auch eine (29) Stimulation, etwa besonderes Interesse am Thema“, sagte Born. „Es kann deshalb sinnvoll sein, zum Beispiel Vokabeln vor dem Schlafengehen zu lernen und sich dabei bewusst zu</p>	<table border="1"> <tr> <td>29.</td> <td> </td> </tr> </table>	29.	
29.				
<p>30. Behälter</p>	<p>machen, dass es wichtig ist, sie zu (30).“ In einem nächsten Schritt soll Born zufolge geklärt werden, welche Hirnstrukturen für diesen Effekt verantwortlich sind.</p>	<table border="1"> <tr> <td>30.</td> <td> </td> </tr> </table>	30.	
30.				

9 Punkte	
----------	--

Quelle: www.haz.de/Nachrichten/Wissen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

		maximális pontszám	elért pontszám
II. Nyelvhelyesség	1. Shirt	9	
	2. Netbook	7	
	3. Migration	5	
	4. Schlaf	9	
FELADATPONT ÖSSZESEN		30	
VIZSGAPONT ÖSSZESEN		30	

javító tanár

Dátum:

	pontszáma egész számra kerekítve	programba beírt egész pontszám
I. Olvasott szöveg értése		
II. Nyelvhelyesség		

javító tanár

jegyző

Dátum:

Dátum:

Megjegyzések:

1. Ha a vizsgázó a III. írásbeli vizsgarész megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
2. Ha a vizsga a II. vizsgarész teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a III. vizsgarésszel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!

Azonosító
jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2013. október 21.

NÉMET NYELV
EMELT SZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2013. október 21. 8:00

III. Hallott szöveg értése

Időtartam: 30 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

EMBERI ERŐFORRÁSOK
MINISZTERIUMA

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Guten Tag! Jetzt beginnt die Prüfung zum Hörverstehen.

Die Prüfung besteht aus drei Aufgaben. Sie werden drei Hörtexte hören. Die Aufgaben dazu sind in diesem Heft.

- Jede Aufgabe beginnt und endet mit Musik. Dann hören Sie die Aufgabenstellung.
- Später haben Sie eine Minute Zeit, die Aufgabe zu lesen.
- Danach hören Sie den Text das erste Mal.
- Dann haben Sie eine Minute Pause.
- Sie hören dann den Text das zweite Mal.
- Zuletzt haben Sie noch einmal eine Minute Zeit, Ihre Lösung zu kontrollieren.

Die Prüfung dauert 30 Minuten. Viel Glück!

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

- 1. Sie hören jetzt eine Nachricht über Silvester. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Entscheiden Sie beim Hören, worüber gesprochen wird und markieren Sie diese Aussage mit X. Wenn über etwas nicht gesprochen wird, lassen Sie das Kästchen leer. Insgesamt können Sie 6-mal ankreuzen. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

Silvesternacht

Der Sprecher spricht darüber,

0. ab wann der Verkauf von Raketen erlaubt ist.
- warum der Verkauf von Raketen erst kurz vor Silvester erlaubt ist.
- wer die Raketen verkaufen darf.
- wer die Raketen anzünden darf.
- in welchem Fall die Raketen gefährlich werden können.
- welche schweren Verletzungen am meisten vorkommen.
- wie man die eventuellen Verletzungen behandeln soll.
- welche Haustiere den Silvesterkrach am schwersten ertragen.
- warum sich die Haustiere vor dem Krach fürchten.
- wie der Tierschutzbund die Tierbesitzer informiert.
- wie die Tierbesitzer ihre Tiere schützen können.
- welche Empfehlungen des Tierschutzbundes die Zoos einhalten sollen.
- welche Vorbereitungen man in den unterschiedlichen Zoos trifft.

Quelle: www.lilipuz.de

1.	2.	3.	4.	5.	6.		„-1“

6 Punkte	
----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2. Sie hören ein Gespräch mit Sophia Scholz vom Forschungszentrum Matheon über den Mathekalender. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann das Gespräch zweimal. Ergänzen Sie beim Hören die fehlenden Informationen. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Der Mathekalender

• Der digitale „Adventskalender“ (0) wurde vom Forschungszentrum Matheon und vom Deutschlandfunk ins Leben gerufen.

• Es gibt mehrere Versionen des Mathekalenders, die für Schüler in unterschiedlichen (7) bestimmt sind.

7.	
----	--

• Die Aufgaben sollen täglich spätestens bis (8) eingereicht werden, man kann aber während der Adventszeit (9) einen Joker benutzen, um die Aufgabe auch später einreichen zu können.

8.	
9.	

• Der Mathekalender existiert ab dem Jahr (10).

10.	
-----	--

• Am Anfang haben sich vor allem (11) angemeldet.

11.	
-----	--

• Heutzutage hat der Mathekalender die meisten Teilnehmer aus (12).

12.	
-----	--

• An Advents-Sonntagen gibt es auch (13)

13.	
-----	--

• Die Aufgaben des Kalenders sind (14), damit viele Leute mitmachen können.

14.	
-----	--

8 Punkte	
----------	--

Quelle: www.dradio.de/dlf/sendungen/forschak

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

- 3. Sie hören ein Gespräch über die Reiterstaffel in Hannover. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Entscheiden Sie beim Hören, welche Aussage (A, B oder C) richtig ist. Kreuzen Sie die richtige Lösung an. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

Die Reiterstaffel: Polizisten auf Pferden

0. In der Reiterstaffel der Polizei sind die Polizisten ____ (0) unterwegs.

A hauptsächlich mit einem Streifenwagen
B nur auf Pferden
C sowohl auf Pferden als auch mit dem Streifenwagen

15. Die Reiterstaffel in Hannover ____ (15).

A hat 90 prächtige Pferde
B hat in Deutschland die meisten Pferde
C ist eine Seltenheit

15.	
-----	--

16. Das Polizeipferd, Werther, hat ____ (16).

A bei den Fußball-Einsätzen den Fans Angst eingejagt
B bei Fußball-Einsätzen noch nie mitgemacht
C seiner Reiterin bei Fußball-Einsätzen viel geholfen

16.	
-----	--

17. Die Pferdepolizisten können ____ (17).

A die Menschen auf der Straße beängstigen
B genau dasselbe tun wie normale Polizisten
C nur die falsch geparkten Autos nicht überprüfen

17.	
-----	--

18. Pferdepolizisten müssen ____ (18).

A bei jedem Wetter auf ihren Pferden sitzen
B bei schlechtem Wetter mit ihren Pferden im Schritt gehen
C bei Sturm eine Pause einlegen

18.	
-----	--

19. Polizeipferde werden ____ (19).

A 3 bis 4 Jahre lange ausgebildet
B erst mit 5 Jahren im Dienst eingesetzt
C mit 12 Jahren in schwierigen Situationen nicht mehr eingesetzt

19.	
-----	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

20. Ein gutes Polizeipferd _____ (20).

20.	
-----	--

- A** behält immer seine Ruhe
B erschreckt sich nur in wenigen Situationen
C kann sogar alten Menschen helfen

6 Punkte	
----------	--

Quelle: www.kakadu.de/inhalt

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

		maximális pontszám	elért pontszám
III. Hallott szöveg értése	1. Silvesternacht	6	
	2. Mathekalender	8	
	3. Reiterstaffel	6	
FELADATPONT ÖSSZESEN		20	
VIZSGAPONT ÖSSZESEN		30	

javító tanár

Dátum:

	pontszáma egész számra kerekítve	programba beírt egész pontszám
I. Olvasott szöveg értése		
II. Nyelvhelyesség		
III. Hallott szöveg értése		

javító tanár

jegyző

Dátum:

Dátum:

Megjegyzések:

- Ha a vizsgázó a IV. írásbeli vizsgarész megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
- Ha a vizsga a III. vizsgarész teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a IV. vizsgarésszel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!

Azonosító
jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2013. október 21.

NÉMET NYELV
EMELT SZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2013. október 21. 8:00

IV. Íráskészség

Időtartam: 90 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

EMBERI ERŐFORRÁSOK
MINISZTERIUMA

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Fontos tudnivalók

Tisztelt Vizsgázó!

- Ehhez a feladatlaphoz bármilyen egynyelvű vagy kétnyelvű nyomtatott szótár használható.
- A két feladat megoldási sorrendje tetszőleges.
- A 2. feladatnál két lehetőség közül választhat. Olvassa végig mindkét feladatot, majd döntse el, hogy melyiket dolgozza ki! A megfelelő helyre írja be a választott téma számát! Ha mindkét téma kidolgozásába belekezd, és a javító tanár számára *nem derül ki egyértelműen*, hogy melyiket választotta, akkor az első témát fogja kijavítani és értékelni.
- Amennyiben szükséges, használhat pecséttel ellátott piszkozatpapírt.
- A feladatok megoldásához használjon tollat, és írjon olvashatóan!
- Ha a szövegét javítani akarja, akkor egyértelműen húzza át a nem érvényes részt, és olvashatóan írja utána vagy fölé a jót!
- A margón kívülre, valamint a szürke mezőre semmit se írjon, mert az a javító tanár számára van fenntartva!

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1.

Schüler engagieren sich für Senioren

In einer bayerischen Schülerzeitung haben Sie die folgende Anzeige gelesen:

KURSE FÜR SENIOREN
organisiert von der Schülermitverwaltung (SMV), gehalten von Schülern

Das Bundesland Bayern möchte Ideen für Kurse (z. B. Computerkurs, Sprachkurs, usw.) an bayerischen Gymnasien sammeln. Macht mit und schreibt uns eure Ideen! Wir erwarten die Kurzbeschreibungen bis zum Ende Juni.

Sie haben eine Idee. Schreiben Sie einen Brief an das Bundesland Bayern darüber. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

1. Was für einen Kurs würden Sie gern verwirklichen? Warum?
2. Wie könnte die SMV Kursteilnehmer werben? (z.B.: Flugblätter, Elternabend)
3. Wo und wie oft könnte der Kurs stattfinden?
4. Wer könnte bei der Organisation helfen?
5. Warum kann das Projekt sowohl für die Schüler als auch für die Senioren vorteilhaft sein?

Verwenden Sie für Ihren Brief 120-150 Wörter. Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Vergessen Sie nicht Datum, Anrede, Gruß und Unterschrift.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2. Wählen Sie eines der folgenden Themen zur Ausarbeitung aus.

Thema 1

Leserbrief: Führerschein mit 17 Jahren

In einer deutschen Schülerzeitung haben Sie über das folgende Thema gelesen.

Wann soll man den Führerschein machen?

Schon mit 17? Die Eltern sind oft dagegen. Sie beziehen sich auf die immer öfter vorkommenden Discounfälle und auf die hohen Kosten, außerdem sind sie der Meinung, dass ein Fahrkurs die schulischen Leistungen negativ beeinflussen kann.

Schreiben Sie einen Leserbrief an die Zeitung, in dem Sie auf die folgenden Punkte eingehen:

1. Welche Vor- bzw. Nachteile kann es haben, wenn man mit 17 den Führerschein macht?
2. Was denken Sie über die Argumente der Eltern?
3. Wie ist der Trend unter den ungarischen Jugendlichen?
4. Ist es im Alltag unentbehrlich einen Führerschein zu haben? Warum (nicht)?

Formulieren Sie zu jedem Punkt mindestens zwei Gedanken. Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für Ihren Text 200-250 Wörter.

Markieren Sie, ob Sie *Thema 1* oder *Thema 2* gewählt haben.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Thema 2

Beitrag: Fußball für Mädchen – Ballett für Jungs?

Sie haben in einem Internet-Forum das folgende Thema gefunden:

Sport ist für alle Kinder ein absolutes Muss! Es muss aber die richtige Sportart für jedes einzelne Kind sein. Oder können Mädchen Fußball spielen und Jungs Ballett tanzen?

Schreiben Sie im Internet-Forum zum Thema einen Beitrag. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

1. Welche Sportarten werden traditionell für Männersport gehalten? Warum?
2. Welche Sportarten werden traditionell für Frauensport gehalten? Warum?
3. Wollen heutzutage wirklich auch Mädchen Fußball spielen? Warum (nicht)?
4. Wer oder was kann den Kindern helfen, die passende Sportart zu finden?

Formulieren Sie zu jedem Punkt mindestens zwei Gedanken. Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für ihren Brief 200-250 Wörter.

Markieren Sie, ob Sie *Thema 1* oder *Thema 2* gewählt haben.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
